

Zwönitztalener Anzeiger

Er scheint wöchentlich viermal, am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend. — Bezugspreis: Durch unsere Träger monatlich 1.40 Mark einchl. Zustellungsgebühr, durch die Post bezogen 1.40 Mark außer Zustellungsgebühr. Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Bernhard Ott, Zwönitz. Inhaber und verantwortlicher Schriftleiter: Carl Bernhard Ott, Zwönitz. Geschäftsstelle: Zwönitz, Markt 171. Fernsprecher Nr. 23. Postk. 4814 Leipzig.

Der „Zwönitztalener Anzeiger“ ist das meistgelesene Blatt in Zwönitz, Niederzwönitz, Rühnhaide, Rentersdorf, Burgstädtel.



Welcher Verbreitungsgebiet: Borschemnitz, Thalheim, Günsdorf, Formersdorf, Auerbach, Gorusdorf, Reinersdorf usw.

Anzeigen: Die siebengespaltenen Millimeter-Zeile 7 Pfennige, für Geschäftsöffnungen, Familien- und Finanzangelegen 8 Pfennige. Die dreigespaltenen Millimeter-Zeile im Reklame-Teil und im amtlichen Teil 20 Pfennige. Bei Wiederholung Preisermäßigung nach Vereinbarung. Bei Konturen, Klagen, Vergleichen und Zielüberschreitung fällt jede auf Anzeigen gewährte Preisermäßigung weg. In diesem Falle Berechnung des Stellenpreises am Tage der Zahlung.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts und der künftigen Behörden zu Zwönitz

Nr. 173

Montag, 7. und Dienstag, 8. November 1932

57. Jahrg.

Aus Heimat und Vaterland

Zwönitz den 7. November 1932.

Mitteilungen über örtliche Vorkommnisse sind uns jederzeit willkommen! Die Schriftleitung.

Kirchennachrichten für Zwönitz

Dienstag den 8. November: abends 8 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Rühnhaide.
Mittwoch den 9. November: abends 7 Uhr Vorbereitung für den Kindergottesdienst. Abends 8 Uhr Sitzung des Gottesadernauschusses im Pfarrhause.
Donnerstag den 10. November: abends 8 Uhr Missionsstunde.
Freitag den 11. November: abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Kirchennachrichten für Niederzwönitz

Montag den 7. November: abends 8 Uhr Vereinsabend des Jungmädchenbundes im Pfarrhause.
Dienstag den 8. November: nachmittags 3 Uhr Großmütterchenverein im Pfarrhause.

Ueber Zwönitzer Mühlen und Zwönitzer Handwerk und Gewerbe in alter Zeit

Spricht Herr Dr. jur. Hermann Löcher Dienstag den 8. November in einer Mitgliederversammlung im Erzgebirgsverein. Näheres darüber in den Vereinsnachrichten der heutigen Nummer.

— Der erste Schnee. Heute früh hatte unsere Gegend ein leichtes weißes Gewand angelegt, das aber im Laufe der Vormittages wieder verschwand. Nunmehr dürfte der Winter nicht mehr allzu fern sein.

— Auszeichnungen. In der Monatsversammlung der Freiw. Feuerwehr am 4. November erhielt das Mitglied Arthur Wagner für 20 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr die Ehrenurkunde, während der 1. Spritzenzugführer Eugen Köhler und der Steiger Albert Groß das tragbare Ehrenzeichen für 25 jährige Zugehörigkeit zur Freiw. Feuerwehr durch Stadtrat Bonitz mit ehrenden Worten überreicht erhielt. Als Vertreter der Stadt waren die Herren Stadträte Keller und Bonitz erschienen und beglückwünschten die Jubilar.

Stollberg.

(Gefährdung eines Eisenbahnzuges.) Auf der Strecke Stollberg — Niederwürschnitz wurde ein großes Stück Eisen auf den Schienen gefunden. Der Lokomotivführer brachte den Zug rechtzeitig zum Halten, so daß ein Unglück vermieden wurde. Als Täter kommen anscheinend spielende Schulknaben in Frage.

Brünhain

(Was wird aus dem Bingwerk?) Um das Schicksal der Bing-Werke AG. sind viele Einwohner in Sorge. Dem Vernehmen nach ist ein Verkauf des Werkes noch nicht zustande gekommen. Der Stadtrat bemüht sich, die größte Arbeitsstelle im Ort, die jahrelang einem großen Teile der Einwohnerschaft und der Bevölkerung der Nachbarorte Arbeit und Brot gab, zu erhalten.

Schwarzenberg.

(Vier Monate Gefängnis) erhielt der Friseur Trautow als Verantwortlicher für den hiesigen kommunistischen „Beobachter“ zubüßert. Er hatte in beleidigender Form über die vergangene Winternothilfe und deren Vorliegenden geschrieben.

Delsnitz

(Kommunisten stürzen Möbelwagen um.) Am Mittwoch vormittag sollte ein Mieter in der Waldebrühe-Siedlung seine Wohnung zwangsweise räumen. Die Anhänger des zu Ermittlenden, Kommunisten, wollten die Zwangsäumung verhindern und stürzten den vorgefahrenen Möbelwagen um. Die Ortspolizei konnte mit Hilfe eines Ueberfallkommandos aus Chemnitz die Ansammlung zerstreuen, so daß die Räumung dann ohne weitere Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

Das Gesamtergebnis

	Reichstagswahl 6. November 1932	Reichstagswahl 31. Juli 1932
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	11 705 256	13 745 780
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7 231 404	7 959 712
Kommunistische Partei	5 970 833	5 282 626
Zentrum	4 228 322	4 458 051
Bayrische Volkspartei	1 181 595	1 323 969
Deutschnationale Volkspartei	3 061 626	2 177 414
Deutsche Volkspartei	659 703	436 014
Staatspartei	316 805	371 799
Christlich-sozialer Volksdienst	402 803	364 542
Volksrechtspartei	—	40 927
Wirtschaftspartei	110 830	146 875
Landvolk	164 848	90 554
Sonstige	559 955	—

Die Mandate verteilen sich wie folgt: Nationalsozialisten 195 (230), Sozialdemokraten 121 (133), Kommunisten 100 (89), Zentrum 70 (76), Deutschnationale 51 (40), Bayr. Volkspartei 18 (22), Deutsche Volkspartei 11 (7).

Unsere Ergebnisse

	Zwönitz		Niederzwönitz		Rühnhaide		Rentersdorf	
	6. 11.	31. 7.	6. 11.	31. 7.	6. 11.	31. 7.	6. 11.	31. 7.
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterp.	1123	1243	796	883	387	419	84	93
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	829	926	695	758	238	258	26	32
Kommunistische Partei	335	261	193	157	58	34	19	12
Zentrum	8	14	8	5	2	2	—	—
Deutschnationale Volkspartei	100	68	65	51	16	14	8	11
Deutsche Volkspartei	57	33	18	16	8	2	2	2
Staatspartei	5	12	13	5	—	2	—	—
Christlich-Sozialer Volksdienst	71	79	82	80	9	10	—	—
Wirtschaftspartei	26	19	4	14	—	1	—	—
Uebrige	25	5	18	5	2	2	—	—
Wahlbeteiligung	92,7 %	95 %	91,1 %	96,6 %	90,2 %	92,9 %	84,4 %	90 %

Das Ergebnis in Sachsen

Wahlkreis Dresden

Nationalsozialisten 378 826, Sozialdemokraten 328 931, Kommunisten 189 908, Zentrum 21 465, Deutschnationale 90 854, Deutsche Volkspartei 45 687, Staatspartei 16 899, Christlich-Soziale 14 373, Wirtschaftspartei 14 934, Landvolk 4207, Volksrechtspartei 0 Stimmen.

Wahlkreis Leipzig

Nationalsozialisten 262 710, Sozialdemokraten 272 342, Kom-

munisten 175 877, Zentrum 8936, Deutschnationale 60 837, Deutsche Volkspartei 28 131, Staatspartei 11 040, Christlich-Soziale 7382, Wirtschaftspartei 8249, Landvolk 0, Volksrechtspartei 6782 Stimmen.

Wahlkreis Chemnitz

Nationalsozialisten 493 251, Sozialdemokraten 253 313, Kommunisten 242 609, Zentrum 7027, Deutschnationale 57 912, Deutsche Volkspartei 15 116, Staatspartei 6980, Christlich-Soziale 24 564, Wirtschaftspartei 15 535, Landvolk 1202, Volksrechtspartei 6098 Stimmen.